

Nr.

Zielinski,

Max

angefangen : 19
beendet : 19

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 3426

~~1AR(RSHA) 639/65~~



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenhaltung
ist dies die Titelvorte

P2 52

Z i e l i n s k i
(Name)

Max
(Vorname)

29.7.07, Schlochau
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste 3. Nachtrag unter Ziffer

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt 1943 in
(Jahr)

Saarbrücken, Göthestr. 2

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in,
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung LKA Saarland
vom 15.1.65 verstorben am: 22.1.1947
in Eisenach (lt. Mitteilung des EMA Völklingen/Saar)
Az.: (Kriegssterbefall) Reg. Nr. ist nicht angeführt.

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

T-URGENT

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 15.Sep.1964

It is requested that your records on the following named person be checked:

1276842

Name: **Z i e l i n s k i , Max**

Place of birth:

Date of birth: 29. 7. 07 Schöckchen

Occupation:

Present address: **Jan.-März**Other information: **KOA u. SS-Hschaf. 1942 Kripo Saarbrücken, 1943 VI C/Z**

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztchammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) Unterlagen ausgeh. - Fotokop. ungel.

2) Tel. Buch RSHA 1943

23/9.64

SEP. 15 1964

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

N. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Lielinski, Max

Dienstgrad: Waffel. Stabs. H.-Nr.

Sip. Nr. 309337

Einschreiben!

Name (leserlich schreiben): Lielinski, Max

in H seit

Dienstgrad:

H.-Einheit:

in SA von

bis

, in HJ von

bis

Mitglieds-Nummer in Partei:

H.-Nr.:

geb. am 29. 7. 1907

zu

Schlochau

Kreis:

Schlochau

Land:

D. R.

jetzt Alter:

34

Glaubensbekenntnis:

Kath.

Jetziger Wohnsitz:

Laasbrücken

Wohnung:

Götteskappe 2

Beruf und Berufsstellung:

Kriminaloberassistent

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen?

nein

Liegt Berufswechsel vor?

nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

P. A. Sportabzeichen

Staatsangehörigkeit:

D. R.

Ehrenamtliche Tätigkeit:

keine

Dienst im alten Heer: Truppe

/

von

bis

Freikorps

/

von

bis

Reichswehr

/

von

bis

a) Schutzpolizei

von

3. 10. 27

bis

31. 12. 37

b) Landeshauptstadt

von

1. 3. 33

bis

1. 4. 35

Neue Wehrmacht

/

von

bis

Letzter Dienstgrad:

a) Pol. Res. Oberschwärmer, b) Oberschwärmer d. L. P.

Frontkämpfer:

nein

bis

; verwundet:

/

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Pol. Dienstauszeichnung III Stufe (8jährig)

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann):

ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller?

Kath.

die zukünftige Braut (Ehefrau)?

Kath.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

/

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Auftrag d. Dienststelle			
Nr. 23. 1. 1942			
mp			

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Als Sohn des Eheleuts Franz Gellinski und Helene geb. Szpanski, bin ich am 29.7.07 zu Ghltschau, H. Ghltschau geboren. Von Ostern 1914 bis Ostern 1921 besuchte ich die Volksschule in Ghltschau. Nach Beendigung meiner Schulzeit war ich bis Februar 1922 zu Hause. Am 1.3.1922 kam ich als Lehrling bei der Buchstelle des Landbundes in Ghltschau ein. Nach Beendigung der Lehrzeit wurde ich von der Buchstelle als Buchhalter übernommen. Am 3.10.1927 wurde ich als Polizeiamtsdiener bei der Polizeischule in Treptow a. Rega eingestellt. Auf Beförderung zum Polizeiwachmeister wurde ich am 1.10.1928 zur Schutzpolizei Hatzsund versetzt. Am 1.4.1929 wurde ich zur Schutzpolizei nach Potsdam versetzt. Vom März 1933 bis September 1934 war ich bei der Landespolizei - Abteilung in Potsdam und wurde am 1.7.1934 zum Oberwachmeister des L. P. ernannt. Am 1.10.1934 wurde ich zur Landespolizei - Abteilung Witzlar a. Havel versetzt und blieb dort bis zu meiner Versetzung zur Schutzpolizei - Potsdam bis 1.4.1935. Am 1.7.35 wurde ich zum Polizei - Revier - Oberwachmeister ernannt. Seitdem 1.1.38 bin ich bei der Natl. Kriminalpolizei - Kriminalpolizei - Potsdam.

Max Gellinski,
Kriminalpolizeiassistent.

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.





13.3.1942

309 337 R8.

f. d. Standesamt
bezeugt

Bewerber Max Zielinski

29.7.1907

Schlochau

Saarbrücken, Goethestr. 2

-- Gertrude Marx

6.12.07

Neuhausen

Mölklingen / Saar, Wilhelmstr. 60

13.3.1943

12
3

SS-Obersturmführer
und Referent.

1 AR (RSHA) 639/ 65

1. Vermerk

Z i e l i n s k i trat 1927 in die Schutzpolizei ein und wurde am 1.1.38 zur Kripostelle Saarbrücken übernommen. Im Tel. Verz. des RSHA von 1943 ist er für VI C/Z (russ.-jap.Einflussgeb. - Unternehmen "Zeppelin"- verzeichnet und in der Liste der Leih-Verausgaben, S. 106 (Jan./März 1942) wird er für die Kripo Saarbrücken benannt. Lt. Mitteilung des LKA Saarland v. 15.1.65 ist Z. am 22.1.47 in Eisenach verstorben. Eine Registrierung des Todesfalles ist nicht erfolgt.

2. Als AR - Sache weglegen. (Z i e l i n s k i ist am 22.1.47 in Eisenach verstorben.)

B., d. 2. März 1965

